

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Begrüßung und Vorstellung des Stadtteilbeirates

Herr Günter Winkelmann eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Büchenbach und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Mitglieder des Stadtteilbeirats vor und gibt einen Überblick über die Aufgaben des Beirates.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen werden nicht gewünscht.

TOP 1: Städtische Jugendsozialarbeit

Frau Sand berichtet über die Arbeit der offenen/mobilen Jugendsozialarbeit

- Die offene Jugendsozialarbeit bietet Menschen zwischen 10 und 27 Jahren sozialpädagogische Unterstützung vor Ort an.
- Unabhängig von Nationalität, Religion oder Weltanschauung.
- Bietet niederschwellige, offene Angebote und möchte ein vertrauensvoller, dauerhafter und verlässlicher Ansprechpartner*in sein.
- In Erlangen gibt es fünf Einrichtungen der offenen Jugendsozialarbeit in Büchenbach, am Anger und in Bruck.

Frau Sand erläutert, dass die Problematiken junger Menschen sehr vielfältig sind. Sie reichen von familiären Problemen, Beziehungskrisen, schulische oder berufliche Schwierigkeiten bis hin zu Straffälligkeiten, Drogenprobleme oder psychische Auffälligkeiten. Die offene Jugendsozialarbeit bietet Jugendlichen sozialpädagogische Hilfen und unterstützt bei der schulischen und beruflichen Ausbildung oder bei der Eingliederung in die Arbeitswelt. Soziale Benachteiligungen für junge Menschen sollen vermieden werden und eine gute soziale Integration soll gefördert werden.

Die Einrichtung „**GOWI 27**“ ist ein Angebot für junge Menschen zwischen 10 und 27 Jahren aus dem Süden von Büchenbach. Das Angebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Jugendlichen und unterstützt diese ganzheitlich in ihrer Entwicklung. Hier findet Dienstag und Mittwoch ein offener Treff statt, Donnerstag der Mädchentreff und Freitag die Fahrradwerkstatt.

Außerdem gibt es Gruppenangebote, Ausflüge, Projekte, Veranstaltungen und vieles mehr.

Im **Jugendhaus West** richtet sich das Angebot an alle jungen Menschen aus dem Stadtteil und orientiert sich an ihren Bedürfnissen und Interessen. Ergänzend zum Jugendhaus bietet die **mobile Jugendsozialarbeit** Unterstützung für Jugendliche im Bezirk Büchenbach Nord.

Auch hier reicht das Angebot über den offenen Treff, Beratung, Aktionstagen und der Mädchengruppe bis hin zu Fahrten, Ausflügen und medienpädagogische Angebote.

Die mobile Jugendsozialarbeit ist am Montag und Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr unterwegs, Freitag nach Bedarf.

Der Abenteuerspielplatz Taubenschlag bietet Kindern ab dem Schulalter die Möglichkeit, sich handwerklich-praktisch und motorisch auszuprobieren. Lebensfreude, Neugier, Kreativität und das Ausloten der eigenen Stärken und Grenzen stehen im Vordergrund. Erfahrene Sozialpädagog*innen begleiten die Kinder und Jugendlichen und geben Hilfestellung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Frau Rudelt merkt an, dass GOWI 27 einen Förderverein hat. Frau Sand ergänzt, dass z. B. Spenden für den Abenteuerspielplatz jederzeit möglich sind.

Auf Nachfrage des Beirates teilt Frau Sand mit, dass es aktuell 2 Wegfallvermerke in ihrem Sachgebiet gibt. Daraufhin stellt der Stadtteilbeirat Büchenbach einstimmig folgenden Antrag: Die KW-Vermerke bei der mobilen Jugendsozialarbeit und dem Abenteuerspielplatz Taubenschlag sollen gestrichen werden. Temporäre Vakanzen dürfen kein Nachteil für die Jugendsozialarbeit in Büchenbach sein.

TOP 2: Weitere Angebote für Jugendliche

Herr Winkelmann führt aus, dass sowohl die katholische, als auch die evangelische Kirchengemeinde in Büchenbach Angebote für Jugendliche bieten, z. B. in der katholischen Kirchengemeinde den Jugendclub Dezibel, den „InteressensKreis JugendArbeit“, Zeltlager für verschiedene Altersgruppen. Kolping Jugend oder auch die Ministrantenarbeit. Die evangelische Kirchengemeinde bietet Kindergottesdienste, den Jugendtreff für Konfis und Ex-Konfis, die Kirchenforscher oder den Familiengottesdienst an.

Außerdem stellt Herr Mucha die Freiwillige Feuerwehr Büchenbach vor. Auch hier gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche. Neben den regelmäßigen Treffen finden hier z. B. Jugendleistungsprüfungen, Jugendolympiaden oder der Jugendfeuerwehrtag statt.

Im Musikverein Erlangen-Büchenbach (vorgestellt von Frau Rudelt) können Jugendliche ein Blasinstrument lernen und im Blasorchester spielen.

TOP 3: Sonstiges

gez.

Günter Winkelmann

Vorsitzender Stadtteilbeirat Büchenbach

gez.

Yvonne Maroke

Schriftführerin